

Lesum mit starken Nerven

Fußball-Oldies gewinnen den DFB-Ü40-Cup in Berlin

Von Oliver Meibohm

BREMEN. „Wir fahren nach Berlin, um den Titel zu gewinnen“, hatte sich Martin Haskamp im Vorfeld vorgenommen. Und die Fußball-Oldies des TSV Lesum-Burgdamm setzten die Vorgabe des Ex-Profis um: Beim DFB-Ü40-Cup im Olympiapark in Berlin behaupteten sich die Nordbremer gegen sieben Teams und gewannen das Endspiel gegen die SG Hoechst-Clasique mit 5:3 (0:0) nach Elfmeterschießen.

„Wir waren die beste Mannschaft und sind verdient Deutscher Meister geworden“, jubelte Team-Manager Peter Viet, der das Event in der Hauptstadt als „genial und traumhaft“ bezeichnete. Zusammen mit Trainer Alexander Förster hatte Viet ein spielstarkes Team geformt, das im gesamten Turnierverlauf ungeschlagen blieb.

Als Gruppenzweiter zogen die Heidberger ins Halbfinale ein, wo es nach einem Traumtor von Thomas Stewers einen 1:0-Erfolg gegen den souveränen Sieger der Gruppe B, SG Böblingen-Mögglingen gab. Im anderen Halbfinale behauptete sich Hoechst ebenfalls mit 1:0 gegen die Sportfreunde Hamborn 07.

Das Endspiel war dann an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0, so dass das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Und hier zeigten sich die Lesumer nervenstark und verwandelten alle Strafstoße (Martin Haskamp, Björn Hellmann, Uwe Meyer-Porsch, Uwe Sudmann, André Brix). Zum Matchwinner avancierte schließlich TSV-Torhüter Torsten Oetjen, der den vierten Elfmeter des Gegners parierte und dadurch den Triumph perfekt machte.